

# Müllerkreuz

Die Hintergründe für die Aufstellung des „Müllerkreuzes“ sind bis heute nicht vollständig geklärt. Es heißt, an dieser Stelle soll im Jahr 1714 der Förster Müller aus dem Weiler Dürrhof bei einem Kontrollgang auf einen Wilderer getroffen sein. Der Förster und der Wilderer hätten gleichzeitig aufeinander geschossen und seien tödlich getroffen zu Boden gesunken. Für den Förster habe man das „Müllerkreuz“ aufgestellt, für den unbekanntem Wilderer den „Wildererstein“, der ca. 20 m östlich von hier steht.

Da die Witterung den Sandstein des Müllerkreuzes mit den Jahren stark beschädigt hat, erhielt das Kreuz 2012 ein Schutzdach. 2013 wurde es umfangreich restauriert.



Eine Karte des 18. Jahrhunderts (Kopie im Walderlebniszentrum Einsiedel) zeigt das Müllerkreuz.